



*„Ob nicht Natur zuletzt  
sich doch ergründe ...?“*

Schopenhauer  
in Goethes Weimar

27. – 30. September 2018  
Goethe-Nationalmuseum Weimar  
Festsaal

*eine Konferenz  
der Schopenhauer-Gesellschaft e. V.  
und der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.*



SCHOPENHAUER-GESELLSCHAFT  
FRANKFURT AM MAIN

GOETHE-GESELLSCHAFT  
IN WEIMAR  
- gegr. 1885 -



## **Donnerstag, 27.9.2018**

18.00 – 19.30 Uhr

### **Grußworte**

des Präsidenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

*Prof. Dr. Jochen Golz*

des Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft e. V.

*Prof. Dr. Matthias Kofler*

Eröffnungsvortrag

*Prof. Dr. Günter Oesterle (Gießen)*

### **Urbane Geselligkeit. Johanna Schopenhauer und Johann Wolfgang von Goethe**

19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Empfang im Foyer des Goethe-Nationalmuseums

16.00 – 17.30 Uhr

*Dr. Thomas Regehly (Offenbach a. M.)*

**Einführung und Lektüreseminar zur 1. Ausgabe des Hauptwerks, p. 320–321 | Thema: „Metaphysik des Schönen“<sup>1</sup>**

19.00 – 20.00 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung**

**„24 Schopenhauer-Cartoons von Olaf Rademacher“**

in Anwesenheit des Künstlers

Restaurant „Erbenhof“, Brauhausgasse 10 (am Frauenplan)

20.00 Uhr – 21.30 Uhr

Empfang im „Erbenhof“ und geselliges Beisammensein

<sup>1</sup> Goethe gab Adele Schopenhauer auf einem Zettel die Seiten des Buches an, die ihm auf den ersten Blick besonders zugesagt hätten („320. 321. 440. 441“). Sie berichtete dies an ihren Bruder nach Rom im Februar 1819.

## **Freitag, 28.9.2018**

**Schopenhauers Hauptwerk und die Weimarer Salonkultur**

*Moderation: Prof. Dr. Lore Hühn (Freiburg i. Br.)*

10.00 – 11.00 Uhr

*Claudia Häfner (Weimar)*

**„Ich kann Göthen nicht genug sehen“.**

**Johanna Schopenhauers geselliger Zirkel in Weimar**

11.00 – 12.00 Uhr

*Prof. Dr. Rolf Selbmann (München)*

**Nach-Reden. Schopenhauer über Goethe, Goethe über Schopenhauer in Weimar, Thomas Manns „Lotte in Weimar“ und ein Ausblick auf Hans Pleschinskis „Königsallee“**

12.00 – 12.30 Uhr

Kaffeepause

12.30 – 13.30 Uhr

*Dr. Helmut Hühn (Jena)*

**Mit den Augen des Geistes.**

**Erkenntnisreflexion bei Goethe und Schopenhauer**

13.30 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 16.00 Uhr

*Prof. Dr. Damir Barbarić (Zagreb)*

**Die lebendige Naturanschauung.**

**Goethe und Schopenhauer: Nähe und Ferne**

## **Samstag, 29.9.2018**

**Schopenhauers Hauptwerk und die erste Italienreise**

*Moderation: Dr. Thomas Regehly (Offenbach a. M.)*

10.00 – 11.00 Uhr

*Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen)*

**Schopenhauers Vorstellung**

11.00 – 12.00 Uhr

*Dr. Maurizio Morini (Vicenza)*

**„Ein Ich und Egoismus sind Eins“. Das Hauptwerk und die Frage nach der individuellen Identität**

12.00 – 12.30 Uhr

Kaffeepause

12.30 – 13.30 Uhr

*Dr. Philipp Höfele (Freiburg i. Br.)*

**Schopenhauer sive Goethe oder: Der Naturbegriff um 1800**

13.30 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 16.00 Uhr

*PD Dr. Harald Tausch (Gießen)*

**Azzurro. Goethe und Schopenhauer im Licht der Erfahrung der italienischen Landschaft**

16.00 – 17.00 Uhr

*Dr. Thomas Regehly (Offenbach a. M.)*

**Lektüreseminar zur 1. Ausgabe des Hauptwerks, p. 440–441**

**Thema: „Metaphysik der Sitten“**

18.00 – 19.30 Uhr

*Jan Kerkmann, M.A. (Freiburg i. Br.)*

**Workshop „Natur – Schopenhauer und Goethe im Dialog“**

### **Sonntag, 30.9.2018**

10.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Spaziergang durch Weimar auf den Spuren Johanna Schopenhauers**

*Leitung: Dr. Siegfried Seifert (Weimar)*

(Treffpunkt: vor dem Goethe-Haus am Frauenplan)

Für die finanzielle Förderung der Konferenz danken wir sehr herzlich:

Herrn Dipl.-Ing. Siegfried Buchert (Dresden/Frankfurt a. M.)

der Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e. V.

**ALG**

Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e. V.

Ort: Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Goethe-Nationalmuseum (Festsaal) statt.

Karten erhalten Sie im Goethe-Nationalmuseum am Einlass des Festsaaales.

Konferenzkarte: 20,- €

Tageskarte: 10,- €

Karte für Eröffnungsvortrag: 5,- €

Mitglieder der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V., der Schopenhauer-Gesellschaft e. V. und der Ortsvereinigungen dieser Gesellschaften haben gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises freien Eintritt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.